

Man we. de sich direkt an  
Sermann Markworth.

# Herm. Markworth

532 & 534 Vine St., Cincinnati, Ohio  
ist anerkannt der in deutschen, österröschischen  
und Schweizer

## Rechtssachen

bei Gerichten  
und aufgerichteten  
Rechtssachen. Die von ihm aufgestellten  
Rechtssachen sind un-  
verwundlich und in  
Amerika. Die von ihm aufgestellten  
Rechtssachen sind un-  
verwundlich und in  
Amerika. Die von ihm aufgestellten  
Rechtssachen sind un-  
verwundlich und in  
Amerika.

Man we. de sich direkt an  
HERM. MARKWORTH,  
532 & 534 Vine St., Cincinnati, Ohio.

## Burlington Bulletin.

Spezial-Heimlicher-Raten. — Günstig re-  
duzierte Raten nach dem Nord  
Pazifik und dem Oregon Bahn 21. No-  
vember 5. und 19. Dezember. Dies ist  
eine außergewöhnlich gute Gelegenheit in  
diesen neuen Regionen, welche Denjenigen  
die sich betheiligen danach umhin einen großen  
Profit abwerfen, sich Land zu beziehen.

Winter-Sonnenschein in den Bergen: — Täglich  
niedrige Excursionsraten nach Colorado.  
Nach dem jonnigen Süden: — Täglich Winter-  
Touristencaten bis zum 30. April.  
Gültigkeitsdauer bis 1. Juni 1906.

Billige Heimathsführeraten nach dem West-  
en, Südwesten und Süden den ersten und  
dritten Dienstag jeden Monats.

Schreibt mich was für eine Reise Ihr  
machen wollt, und laßt mich Euch erklären,  
wie Ihr am besten und billigsten dorthin  
gelangen könnt.

J. H. Connor, Agent.  
P. O. Box 100, Burlington, Vt.

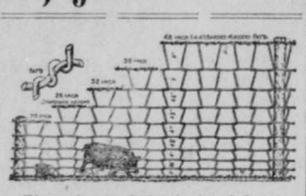
## Dr. J. Weiß Deutscher Arzt.

Ausgebildet auf den deutschen Universitäten  
München, Königsberg, Bern und Zürich,  
promovirt Zürich 1891.

Office: Bartenbach's Oysterhaus.  
Sprechstunden: 10—12 Vorm., 2—4  
Nachm., 7—8 Abends. Telephone 1191.  
Wohnung 521 West 2te Straße. Ph. 3259.

Grand Island, Nebraska.

## Schüzel Cure selber!



Eine mit Stachelbraut eingefaßte Um-  
zäumung hält das Vieh in dem ihm zuer-  
theilten Platz.

Berfertigt durch eine  
heimische Arbeit. Von der Fabrik  
direkt zum Farmer

C. H. TULLY FENCE COMP'Y

## Haus, Hof und Land

Gold, Silber, Messing  
und Kupfer pußt und reinigt  
man am besten mit Glycerinseife.

Räucheressig. Angenehmes  
belebendes Nahrungsmittel, besteht aus  
gleichem Theil Essigsäure und konz.  
concentrirter Essigsäure, versetzt mit ein-  
igen Tropfen Gewürznelkenöl.

Ledermöbel zu reinig-  
en. Mit Leder überzogenen Sofas,  
Stühlen u. s. w. kann man ein neues  
Aussehen geben, wenn man sie mit  
ausgeschlagenem Einweiß abreibt.

Festigende Korke geben,  
wo der Fettsäuregehalt nicht genügend  
ist, werden braucht, bald heraus,  
wenn man einige Tropfen Petroleum  
darauf gibt und sie ein paar Minuten  
stehen läßt.

Ritt zum Bestreichen  
für Ofen. Vorzüglich ist Lehm  
und ein Theil Borax, wohl gemischt.  
Risse kann man verstreichen mit fei-  
gefeibtem Braunstein, der mit Wasser-  
glas zu einer klebrigen Masse verar-  
beitet worden ist. Dieser Ritt wird so  
hart wie Eisen.

Milch für die Gedeichte Milch  
wird mit gleichem Quantum Spiritus  
versetzt, wodurch das Casein gerinnt,  
und hierauf filtrirt. Alsdann wird  
etwas Zimmetöl, Nelkenöl und ge-  
nugend Zucker, auch etwas gebrannter  
Zucker hinzugefügt, nochmals filtrirt  
und der köstliche Trank ist fertig zum  
Gebrauch.

Melkenburger Knad-  
wurst. Ein Theil gut gelochtes  
Schweinefleisch, der Speck größtent-  
heils abgeschritten, wird recht fein ge-  
hackt, mit Salz, Pfeffer, Nelkenpfeffer,  
Muskatblüthe, feingehackter Citronen-  
schale gewürzt, gut durchgemischt, in  
saubere dünne Därme gefüllt, 1  
Stunde gelocht, in kaltes Wasser ge-  
taucht und nach dem Erkalten an einem  
luftigen, frostfreien Ort aufgehängt.

Eier mit Käse. Man streicht  
eine Schüssel aus feuerfestem Porzellan  
mit Butter aus und belegt sie mit  
dünnen Scheiben von Schweizerkäse.  
Man schlägt behutlos auf jede Käse-  
scheibe ein rohes Ei, stellt nun die  
Schüssel in den Ofen und läßt das  
Eiweiß erstarren. Dann bestreut man  
die Eier mit etwas Pfeffer und ser-  
viret sie sofort. Salz ist des Käses  
wegen gewöhnlich nicht nöthig. Ein  
gutes Frühstücksgericht.

Fenster Scheiben von  
Delfarben zu reinigen.  
Um Spritzflecke von Delfarben zu ent-  
fernen, welche beim Streichen einer  
Fassade an den Fensterscheiben entstan-  
den und bereits aufgetrocknet sind, ge-  
nügen Terpentin und Soda nicht. Zu  
empfehlen ist hierzu Seife. Namentlich  
wird eine Delfarben durch sogenan-  
nte Schmierseife (schwarze Seife),  
welche man darauf streicht und mehrere  
Stunden stehen läßt, aufgelöst. Man  
wendet dieses Mittel auch mit Vortheil  
an, um Pinsel, welche in Delfarbe hart  
geworden sind, aufzuweichen, worauf  
man sie rein ausspülen kann. Die  
Anwendung anderer scharfer oder  
ätzender Mittel, wie Potasche und  
Kalk, ist bei Glas nicht ratsam, weil  
dasselbe dadurch leicht blind wird.

Unveränderlicher An-  
strich für Gußeisen. Wenn  
man Gußeisenfabrikate nicht in der ge-  
wöhnlichen Weise mit Farbe, Lack etc.  
anstreichen und denselben dennoch ein  
schönes Aussehen geben will, so reinige  
man sie zuerst durch Waschen mit einer  
schwachen Säure, lasse sie trocknen und  
überfahre die Oberflächen Johann mit  
einer feilen, Drahtbürste oder derglei-  
chen, damit sie glatt werde. Hierauf  
schmiert man sie mehrmals mit ge-  
wöhnlichem rohen Petroleum ein und  
läßt sie jedesmal gut trocknen. Dar-  
auf werden die Gegenstände tüchtig mit  
einer starken Haarbürste überfahren,  
wodurch sie ein dunkelglänzendes Aus-  
sehen erhalten, welches der Hitze wider-  
steht und auch gegen Rost schützt. Ist  
einmal in dieser Weise der Grund zu  
einem glänzenden Anstrich gelegt, so  
genügt später ein einfaches Ueber-  
streichen mit Petroleum und darauffol-  
gendes Ueberbürsten.

Hartes Wasser weich  
zu machen. Hartes Wasser ist  
zum Kochen von Hülsenfrüchten oder  
zum Waschen nicht gut zu verwenden,  
weil im ersten Falle die Hülsenfrüchte  
nicht weich werden, im letzteren Falle  
die Seife in unlösliche Kalkseife ver-  
wandelt wird. In England beseitigt  
man die Härte durch Kalk, indem man  
Kalkwasser oder dünne Kalkmilch, die  
man aus gelöschtem Kalk und Wasser  
herstellt, dem harten Wasser zusetzt,  
umrührt und abkochen läßt. Die Kalk-  
milch entzieht dem Wasser die halbge-  
bundene Kohlenensäure, bildet damit un-  
auflöslichen, löselsauren Kalk und  
beivirt zugleich die Ausscheidung des  
darin gelösten gewöhnlichen löselsauren  
Kalkes. Die nöthige Menge Kalk  
kann leicht durch Versuch bestimmt  
werden. Zur Probe, ob übersättigter  
Kalk zugefügt wurde, gibt man einen  
Tropfen einer Lösung von Ammonium-  
oxalat zu einer kleinen Menge des  
Wassers, die in diesem Falle eine  
milchige Trübung hervorruft. In der  
Röche beseitigt man die Härte des  
Wassers durch Zusatz von kleinen  
Mengen des doppelkohlensauren Na-  
trons.

Bedeutung des Humus.  
Der Humus hat für jede Kulturpflanze  
eine große Bedeutung, zwar nicht als  
Nahrungsmittel, sondern wegen seiner  
indirekten Wirkung. Der Humus geht  
aus den im Boden verfallenden Pflan-  
zen hervor und wirkt zersetzend auf  
die Nährstoffe ein, erhöht die Feuchtig-  
keit und Aufnahmefähigkeit des Bodens,  
indem er Nährstoffe bis zu dem Zeit-  
punkte zurückhält, wo die Pflanzen-  
wurzeln ihrer bedürfen. Der Humus  
erhält ferner die nützlichen Mikro-  
ben, ohne welche die Umwandlung der  
stickstoffhaltigen Stoffe in aufnehmbare  
Pflanzennahrung nicht möglich ist.  
In einem humusreichen Boden wirken  
die mineralischen Düngemittel weit  
günstiger auf das Pflanzenwachstum  
ein als in einem humusarmen. Der  
Wert des Stallmistes, sowie der  
Gründüngung ist zum Theil auf die  
hier angeordnete Wirkung zurückzufüh-  
ren.

Steinkohlenruß als  
Düngemittel für Gärten.  
Der Steinkohlenruß aus Schornsteinen,  
Defen u. s. w. findet als Düngemittel  
noch sehr wenig Beachtung. Meistens  
wird derselbe mit dem Restri-  
cht auf eine Stufe gestellt und als  
werthlos betrachtet. Der Steinkohlen-  
ruß enthält oft bis fünf Prozent Am-  
moniak und bildet einen vorzüglichen  
Gartendünger. Namentlich für Rüben,  
Wurzeln und Karotten ist der  
Dünger sehr zu empfehlen. Die Samen-  
beete für Gemüsepflanzen kann man  
vor Ungeziefer, besonders vor den  
Erdflohen durch Verwendung von Ruß  
schützen, wenn man dieselben im  
Herbst oder im Winter mit einer Mi-  
schung bestreut, welche aus Ruß, Salz  
und Asche besteht. Diese Behandlung hat  
außerdem noch den Nutzen, daß die jun-  
gen Pflanzen ganz vorzüglich gedeihen.

Das nützliche Stäm-  
men der Pferde mit dem  
Hinterfüßen wird durch ein Juckgefühl  
an den unteren Partien der Hinterbeine  
verursacht, das seinen Sitz in der Haut  
hat, und entweder auf Milben oder  
auch auf Schmutz zurückzuführen ist.  
Ist das Pferd z. B. durch unreines,  
schlammiges Wasser gegangen, so blei-  
ben nach Abtrocknung der Feuchtigkeit  
die feinsten Bestandtheile des schlammigen  
Wassers auf der Haut sitzen und kön-  
nen so Veranlassung zum Jucken geben,  
dessen sich das Thier durch Stampfen  
und Kopfen zu erwehren sucht.  
Einfaches Abbürsten der Hinterfüße  
am Abend nach der Arbeit beseitigt die  
Ursache.

Gegen den Pisp der  
Hühner. Ohne die Jungenhaut ab-  
zureißen und die Zunge zu verstüm-  
meln, läßt sich der Pisp ohne große  
Mühe heilen und das Thier auch vor  
schwerer Entzündung bewahren, indem  
man das trankene Huhn beim ersten Ge-  
wahren seines Leidens an einem trocke-  
nen, hellen Ort einsperrt, ihm nur weiches  
und nahrhaftes Futter gibt (Milch  
und Brot), die Rachenhöhle  
täglich zweimal mit schwachem Karbol-  
oder Essigwasser ausspült und zur  
Kühlung etwas Fett (Butter, Speck,  
Schmalz) einträgt. Nach vier bis drei  
Tagen wird das Huhn wieder munter  
sein und legen.

Gartenfeinde aus der In-  
sektenwelt sind so viele vorhanden, daß  
wir sie sicher nicht einschleppen dürfen.  
Dieses geschieht aber sehr leicht, wenn  
man Dekumaterial, wie Moos und Ra-  
deln, aus dem Walde einführt. Hier-  
durch werden besonders Käufelkäfer  
eingeführt, die zum Theil zwar für  
den Garten unschädlich sind, zum Theil  
aber sehr lästig werden. Will man  
sicher sein, nichts Schädliches einzu-  
schleppen, so bringe man Radeln und  
Moos in eine Butte und übergieße sie  
mit kochendem Wasser. Thut man  
dieses kurz vor dem Gebrauch, so haften  
die Radeln auch noch besser.

Die Angewohnheit vie-  
ler Landwirthe, die Güte,  
vornehmlich den Stärkegehalt des Kör-  
nes durch Zerreiben und Rauen ein-  
zelner Körner im Munde zu prüfen, ist  
eine sehr gefährliche. Dem Storn haften  
oft der sogenannte Strahlenpilz an.  
Solange vegetative Theile desselben in  
Verletzungen des Mundes, dann  
wuchern sie dort zu umfangreichen My-  
zelien aus, welche sich über den ganzen  
Körper, wie auch an den inneren Theilen  
verbreiten und ausgebreitete Eiter-  
entzündungen und Eiterentzündungen her-  
vorbringen, die vielfach einen qualvollen  
Tod nach sich ziehen.

Rüchris als Ziegenfut-  
ter. Für die Ziegen liefert der Rü-  
chris im Winter eine angenehme Ab-  
wechslung bei der Fütterung und eine  
Bereicherung ihrer Speisefutere; auch  
läßt die Rüchris einen günstigen Ein-  
fluß auf den Milchertrag aus. Die  
Rüchrisse müssen ebenso wie die Rüben  
zerkleinert werden. Ein weiteres vor-  
zügliches Futter bilden die Stengel und  
Blätter von Weichstörnen, welche vielfach,  
nachdem die Maiskolben ausgebrochen  
sind, unbenutzt auf den Aekern stehen  
bleiben oder gar verbrannt werden.

Wenn in niedrigeren  
Regionen die Feuchtigkeit der Luft  
selbst die Richtung der Stöße geben.  
Wir vermeiden so am besten den  
Bruch. Ueber die mit Haken am Boden  
festgehaltenen Kronen legen wir ein  
kleines Dach von Brettern, über  
welches bei strenger Kälte Laub gedeckt  
wird. Die Spaltreue von Rufen werden,  
falls die dazu verwendeten Arien  
nicht durchaus winterhart sind, mit  
Frostzweigen bedeckt.

## Erhaltungsfahrten und wie man ih- nen vorbeugt.

Wahr fataler Krankheiten sind auf eine  
Erhaltungsfahrt zu entgehen durch  
eine solche, als durch irgend etwas  
andere. Viele Fahrten allein sollte genügen,  
die Leute vor Krankheiten zu machen, da überhaupt  
gar nichts gefährlicher als eine Erkrankung  
verbunden ist, wenn sie gleich von Anfang  
her behandelt wird. Seit vielen Jahren ist  
Chamberlain's Cough Remedy als die promp-  
te und effektivste Medizin für diese Krank-  
heit gebraucht worden. Sie wirkt nach dem  
Plan der Natur, löst den Husten, erleichtert  
die Lungen, öffnet die Absonderungen und  
hilft der Natur, das System in einen gelun-  
denen Zustand zu bringen. Verkauf bei A.  
W. Buchheit.

## Sehr niedrige Excursionsra- ten für die Weihnachts- feiertage

nach allen Punkten an der Middle Plate  
Bahn zwischen Chicago und Buffalo.  
Verkaufstage: 23., 24., 25., 30. und  
31. Dezember 1905, sowie 1. Januar  
1906, mit Gültigkeitsdauer bis zum 3.  
Januar 1906. Rate: Hinfahrtspreis  
ein Drittel für die Rückreise. In-  
sbesondere Clubfahrten, rangieren  
im Preise von 35c bis zu \$1.00, und  
Wittagslunch 50c, servirt in Nickel  
Plate Speisewagen, ebenfalls Bedienung  
a la carte. Keine unbotmäßigen Fahr-  
preise. Chicago City Ticket Offices,  
111 Adams Straße und im Auditorium  
Avenue. Bahnhof: La Salle und Van  
Buren St., der einzige Bahnhof in Chi-  
cago an der Hochbahndröhre.

In Flammen aufgegan-  
gen ist in Bernkastel, Rheinprovinz,  
die alte Schule, in der Kaiser Maximilian  
I. im Jahre 1512 auf einer Mosel-  
reise übernachtete (damals turkfürstliche  
Kellerei) und dort den edlen Tropfen,  
den sagenhaften Doktorwein, kostete, der  
den Erzbischof Boemund II. von fettem  
bösen Fieber befreite.

Der Turbinendampfer  
"Kaiser". Der deutsche Kaiser  
besand sich neulich 2 1/2 Stunden lang an  
Bord des neuen Turbinen-Schnelldam-  
pfers "Kaiser" von der Hambur-  
Amerika-Linie, welcher auf seinen  
Wunsch nach Glücksburg, Schlesiens  
Hofstein, gebracht worden war. Der  
Kaiser ließ das Schiff, das zu Fahrten  
zwischen Hamburg und Helgoland  
benutzt werden soll, auf See verschie-  
dene Evolutionen durchmachen und er-  
klärte am Schluß der Probefahrt, daß  
die Leistungen des Fahrzeuges glän-  
zend seien.

## The "BEST" Incandescent Vapor Gas Light

The cheapest and strongest light on earth. Makes  
burns its own gas. It is portable, hang it any-  
where. Requires no pipes, wires or gas ma-  
chine. A safe, pure white, powerful, steady  
light. Approved by Fire Insurance Underwriters.

## 100 Candle Power 15 Hours for Two Cents.

No wicks to trim, no smoke or smell. No  
chimneys to clean, superior to electricity or  
acetylene and cheaper than kerosene. Saving  
effected by its use quickly pays for it. Great  
variety of fixtures for indoor and outdoor use.  
This is the Pioneer Incandescent Vapor Gas  
Lamp. It is perfect. Beware of imitations.



There are more  
"BEST" LAMPS in  
use than ALL other  
makes combined.

J. P. WINDOLPH, Grand Island,  
Nebraska.

## Burlington Fahrplan.

Linie	Stationen	Abgang	Ankunft
Linie 1	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago
Linie 2	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago
Linie 3	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago

## UNION PACIFIC RAILROAD Fahrplan.

Linie	Stationen	Abgang	Ankunft
Linie 1	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago
Linie 2	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago
Linie 3	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago

## St. Joseph and Grand Island R.R.

Linie	Stationen	Abgang	Ankunft
Linie 1	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago
Linie 2	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago
Linie 3	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago

## Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Linie	Stationen	Abgang	Ankunft
Linie 1	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago
Linie 2	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago
Linie 3	Chicago, Burlington, Grand Island, Omaha, Denver, Salt Lake City, San Francisco, Portland, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver, Seattle, Tacoma, Astoria, Vancouver	Chicago	Chicago

## Heimathsführer-Excursionen via Grand Island Route.

Am ersten und dritten Dienstag jeden Monats  
verkauft die Grand Island Route Heimathsführer-  
Excursionstickets zur Route vom  
Sintabritenpreis plus \$2.00 für die Rundreise.  
Ueberrichten erlaubt in gewissem Territorium  
innerhalb 15 Tage auf der Hinreise. Tickets  
gültig bis zu 21 Tagen für Rückreise.

## A. O. D.

5 Cent Cigarre hat ihren vor-  
züglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis  
zum heutigen Tage behalten und wird  
von allen Liebhabern einer guten Cigarre  
verlangt. Dies ist der beste Beweis für  
deren Güte.  
HENRY VOSS,  
Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

## Interessante Lektüre!

Wir halten stets einen Vorrath interessanten Lese-  
stoffs an Hand und führen wir  
hier einige Bücher an, die zu dem ne-  
begünstigten Preisen zu beziehen sind:

### Zu 15 Cents das Buch:

- "Klippen des Glücks" und andere Novellen, von Felix Villa.
- "Der tolle Liebhaber," Kriminalroman, von Rudolph Hirschberg-Jura.
- "Unter heißer Sonne" Novellen von Friedrich J. Bojelen.
- "Eine Jagd nach der Kaiserin" und andere Militäromeriken, von J. Heimes.
- "Aus dem Leben der nordischen Semiramis" und andere historische Erzählungen von R. Jastrow und Anderen.
- "Mit dem Tode geküßt," von F. W. Wulff.
- "Ein Schwarm im Dachstuhl" und andere Humoresken von R. Jastrow und Anderen.
- "Grünes und Heiteres aus der Theaterwelt" von K. v. Brenzlau und Anderen.
- "Heitere Geschichten aus dem Ehestandesleben" von D. Wipfler, A. v. Winterfeld und Anderen.
- "Der Mahlhubsch Reiseabenteuer," von Friedrich Gerfäcker.
- "Samuel der wilde Jäger" und andere Humoresken von G. Eden.
- "Im kalten Verdacht," Erzählung von Friedrich Gerfäcker.
- "Die gefährlichen Bannoten" Kriminal-Erzählung von M. Krimmel.
- "Freigeisprachen," Kriminal-Erzählung von Heinrich Köhler.
- "Der gelbe Diamant" u. andere Erzählungen von A. Heintert.
- "Arten," eine Familiengeschichte von A. D. Klausmann.
- "Humoristische Erzählung" von Fr. Gerfäcker.
- "Luft und Leid im bunten Rod," Humoresken von B. Zehe und G. A. König.
- "In Tristot," Bilder aus der Krisenwelt von N. Spielmann.
- "Vor den Geschworenen," u. a. Kriminalnovellen von L. Würdig und L. Habicht.
- "Verstärken," von Fr. Gerfäcker.
- "Das Gespenst im Kurat" und andere Militäromeriken.
- "Immer lüthig," Humoresken von König, Fischer, Winterfeld u. Wundke.
- "Die holbe Kathinka" und andere Kriminalnovellen.
- "Verhängnisse" von Fr. Gerfäcker.
- "Der Leichhof," Erzählung von F. W. Wulff.
- "Der Günstling des Zaren" von R. Jastrow.
- "Vergeltung," Novellen von A. Heintert.
- "Ein Freundesopfer," Erzählung von Friedrich Gerfäcker.
- "Das Gasgift" und andere Erzählungen von Eugen v. Zemsky.
- "Leicht geküßt," Launige Geschichten von L. Spielmann.

### Zu 25 Cents das Buch:

- "Auge um Auge," amerikanischer Roman von Augustus Kof.
- "Dämon Geld" Roman von E. Weisshöfer.
- "Um 65,000 Thaler," Roman von E. Weisshöfer.
- "Das Schweigen der Großstadt," Berliner Kriminalroman von Theo. v. Blankenlee.
- "Die Stimme des Blutes," Wünderer Kriminalroman von Theo. v. Blankenlee.
- "Unter dem tothen Kreuz," Roman von Carl Matthias.
- "Das Geheimniß," Roman von E. Weisshöfer.
- "Gesicht" Roman von Arthur Bapp.
- "Die Kunstweiber," Roman von A. Perle.
- "Durch Nacht zum Licht," Roman von B. von der Landen.
- "Verpielt," Roman von F. Arneseid.
- "Von Tode erstanden," Roman von E. Weisshöfer.
- "Am Rande des Schiffs," Roman von J. Claretie.
- "Die Hüflein von Verita," Politischer Roman aus Rußlands Gegenwart.
- "Vertraut des Zaren," Kriminalroman aus der russischen Revolutionszeit.
- "Eirtumshumoresken," von Oscar Linden.
- "Schwarze Köpfe," Erzählungen von Konrad Hellmann.
- "Sommerleutnants," von Alexander v. Degen.
- "Gehelg," aus dem Leben eines Revolutionärs.
- "Lambour Schlag an!" Kriegs- und Friedensbilder von H. E. Jahn.
- "Maustrümpfe," Humoresken von Detlef Stern.
- "Alfred," den Aufzeichnungen eines alten Kunstreiters nachgezählt.
- "Nach Frankreich hinein," Erlebnis aus dem Feldzuge 1870—71 von A. Leffe.
- "An der Kasse," Jagdgeschichten von Emil Stolze, Oberförster a. D.
- "Marinebilder," Erinnerungen eines Seemannes Ferd. Schmitz.
- "Die Bismarckhohe," und andere Humoresken von Ernst Gruchow.
- "Lustige Geschichten" von A. v. Winterfeld.
- "Dahem und Draußen," kaleidoskopische Bilder von F. G. Heims.
- "Jägerlatein," von F. Liebermann v. Sonnenberg.
- "Betrogene Betrüger," Kriminalnovellen von A. Oscar Klausmann.
- "Jagdbliche Erinnerungen," von Emil Stolze, Oberförster a. D.
- "Achtung" und andere Erzählungen von E. von Dindlage.

Jugendliche Bücher, sowie besonders alle deutschen Zeitschriften, wie "Gar-  
tenlaube," "Buch für Alle," "Ueber Land und Meer," "Die Woche," "Fliegende  
Blätter," "Das kleine Wigblatt" u. s. w. werden zu den niedrigsten Preisen ge-  
liefert.  
J. P. WINDOLPH, GRAND ISLAND, NEBRASKA.



## Bei Dufzenden.

Zeit vielen, vielen Jahren, in  
Dufzenden von Familien war  
und ist

## Dr. August König's Hamburger Brustthee

die alte, zuverlässige Kur gegen

## Hals und Lungen Leiden.

Er wärmt, beruhigt, erquickt,  
kurirt.

Nur in Original Packetten.  
Preis 25c.

## Dr. G. Roeder. Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Fran-  
cis-Hospital.

Office über Buchheit's Apotheke.  
Grand Island, Neb.

## REVIVO RESTORES VITALITY Made a Well Man of Me.



THE GREAT  
FRENCH REMEDY  
produces the above results in 30 days. It acts  
powerfully and quickly. Cures when all others fail.  
Young men will regain their lost manhood, and old  
men will recover their youthful vigor by using  
REVIVO. It quickly and surely restores Nervous-  
ness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions,  
Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and  
all effects of self-abuse or excess and indelicacy,  
which unfit one for study, business or marriage. It  
not only cures by starting at the seat of disease, but  
it cures the nerve tonic and blood builder, bring-  
ing back the pink glow to pale cheeks and re-  
storing the fire of youth. It wards off insanity  
and consumption. Insist on having REVIVO, no  
other. It can be carried in vest pocket. By mail  
\$1.00 per package, or six for \$5.00, with a pos-  
itive written guarantee to cure or refund the  
money. Book and advice free. Address:  
ROYAL MEDICINE CO., Marine Building,  
CHICAGO, ILL.  
Default in Grand Island, Neb.  
Baumann und A. W. Buchheit.